

Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater.

Förderung für vier Stückprojekte vergeben

Presseinformation

Frankfurt am Main, 21. September 2023

Gemeinsam mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) jährlich Stipendien zur Entwicklung neuer Stücke für das Kindertheater. Das Programm *Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater* zeichnet sich durch die programmatische Zusammenarbeit der Autor*innen mit Theatern und Regisseur*innen aus und kann – seit 2009 – auf eine erfolgreiche Geschichte der Autor*innenförderung zurückblicken. 60 Projektbewerbungen sind 2023 eingegangen. Die Bewerbungen lagen der Jury in anonymisierter Form vor. Nun hat die Jury vier Textprojekte ausgewählt, die gefördert werden und deren Exposés von Theatern gesichtet werden können.

Die vier Autor*innen erhalten eine Förderung von jeweils 8.000 Euro für ihre Stückentwicklung, weitere 1.000 Euro erhalten die Partnertheater, die die Stücke zur Uraufführung bringen. Die Ausschreibung für Theater finden Sie auf unserer Webseite www.jungespublikum.de.

Der Jury 2023 gehörten an: Anna Scherer (Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters an der Burghofbühne Dinslaken), Sarah Claire Wray (freie Performer*in und Autor*in, Berlin) und Moritz Staemmler (Geschäftsführer des Verlags Felix Bloch Erben, Berlin). Die Stückprojekte sollen in Kooperation mit Theatern entwickelt werden. Die neu entstehenden Stücke sollen in der Spielzeit 2024/25 uraufgeführt werden.

Folgende Stückprojekte werden gefördert:

Finn-Ole Heinrich

Aali vom Kanali (ab 6 Jahren)

In *Aali vom Kanali* widmet sich Finn-Ole Heinrich nicht nur mutig der wahren Lebenswelt der Aale, sondern taucht mit Aali ein in die große Sinnsuche des Lebens, in Sehnsucht so tief wie der Ozean, Freundschaft, die einmal um die halbe Welt hält und eine Reise, auf der wirklich alles passieren kann. Indem der Autor mit Wortwitz, sprachlicher Raffinesse und Einfallsreichtum das Leben eines ungewöhnlichen Protagonisten für das Theater entdeckt, nähert er sich einmal mehr den großen Fragen des Lebens.

Markolf Naujoks

Der Himmel, die Vögel, der Schnee beim richtigen Namen genannt (ab 7 Jahren)

Der Himmel, die Vögel, der Schnee beim richtigen Namen genannt ist ein märchenhaft erzähltes Stück über Flucht, Migration und Entfremdung. Markolf Naujoks feine und doch bildgewaltige Sprache nimmt uns mit auf eine Reise der Selbstermächtigung zweier Geschwister, die verzweifelt versuchen, ihr Familienglück wiederherzustellen. Naujoks erschafft eine Welt, in der Träume und Magie eine neue Realität entstehen lassen, in der die Liebe siegen kann.

Lisa Krusche

Ein Riese allein hebt noch keinen Mond an den Himmel (ab 6 Jahren)

In Lisa Krusches *Ein Riese allein hebt noch keinen Mond an den Himmel* vermengen sich die Themen Leistungsgesellschaft und Klimawandel zu einer fantastischen Welt, in der Riesen leben, eine zweite Sonne am Himmel steht und ein kleines Mädchen sich auf den Weg macht, um den Mond zurückzuholen. Mit Präzision lässt Krusche ihre Figuren verhandeln, wie ein lebenswertes Leben aussehen könnte und was es dazu braucht. Eine Gesellschaftskritik altersgerecht verpackt.

Dorian Brunz

Schmetterball

(ab 9 Jahre)

Wie geht ein junger Mensch mit plötzlichem Verlust, Tod und Trauer um, was bleibt von gemeinsamen Träumen und mit welchen Mitteln lässt sich Erinnerung wachhalten? Dorian Brunz stellt sich in *Schmetterball* sensibel diesen Fragen und wählt mit Tischtennis als zentralem Sport ein originelles Setting. Gekonnt, mit Humor und Leichtigkeit und in hoher literarischer Qualität gibt Brunz eine altersgerechte Perspektive auf das Thema kindliche Trauer und den notwendigen Blick nach vorn.

Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. und wird mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

**KJ TZ | Kinder- und Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik Deutschland**

Projektleitung *Nah dran!*

Gabriela Mayungu | 069-296661-19

Prof. Dr. Gerd Taube | 069-296661-13

nahdran@kjtz.de

Schützenstraße 12

60311 Frankfurt am Main

www.jungespublikum.de

In Kooperation mit

Deutscher Literaturfonds

Gefördert mit Mitteln der



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien